

Dr. von Brandt

16. Juni 1938

Lübeck, Weberkoppel 6
den 14.6.38

465

v. Brandt
Lübeck, den 30. 11. 38 461

Berlin, den 2. Dezember 1938.

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachf. Weimar.

Zur Besprechung im „Deutschen Archiv“ haben Sie, wie ich festgestellt habe, die „Hanserezepte“ sendend zugesandt. Leider haben Sie dabei aber eine Lieferung offenbar übersprungen. Es handelt sich um 4. Abteilung, 1. Band, 3. Lieferung. Da der betreffende Herr seine Besprechung gerne abschließen möchte, bitten wir, uns freundlichst diese ausstehende Lieferung auch zusenden zu wollen.

Heil Hitler!
I.A.

Dr. v. Brandt

ohnann !
achträglich gewünsch-
rsehen, obwohl ich ihn
ch nicht in meinem
). Die Hans. Gbll.
ich freilich absicht-

... nicht berücksichtigt, weil in unserer ursprünglichen Abrede nur von der „lokalen“ hansischen Literatur die Rede war. Richtiger und mir auch lieber ist es natürlich, wenn ich die Hans. Gbll mit

456

17. Mai 1939.

11. Okt. 1939

455
Dr. v. Brandt

Dr. von Brandt

den 8.X.39

Ich bitte davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß meine Heimatanschrift sich geändert hat und ab sofort lautet:
L ü b e c k , Hohenstaufenstr. 14
Meine persönliche Anschrift ist zur Zeit:
Leutnant v. Brandt
Kiel-Friedrichsort
Feldpostnummer 04610

Heil Hitler !

Dr. v. Brandt